

Spalenhof

Einstiger Adelssitz, Hauptgebäude im Hof, aussen überwiegend M. 13. Jh. (früheste steinerne Kreuzstockfenster in Basel); illusionistisches Wandbild in der Nachfolge Hans Holbeins d. J.: Justitia tritt auf einen Söller hinaus; im Inneren Reste einer spätroman. Fassade und Prunksaal mit illusionistischer Deckenmalerei 1566; Hof mit Lauben, Treppenturm und Brunnen mehrfach barock umgest., besonders 1678 für Bürgermeister Johann Krug-Wettstein. Seit 1957 im EG und UG Kleintheater; Umbau 1989 von Beda Küng, Treppe von Santiago Calatrava

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

